



Globaler Workforce Planning Rollout zum Stichtag mit Boehringer Ingelheim

Ausgangslage

Als globales Unternehmen steht Boehringer Ingelheim weltweit vor der herausfordernden Aufgabe, die Planung der Personalkapazitäten und -kosten von rund 52.000 Mitarbeitenden zentral zusammenzuführen und zu steuern.

In der Vergangenheit gab es bei Boehringer Ingelheim für die Personalplanung keinen globalen harmonisierten Standardprozess und kein einheitlich genutztes System. Nicht nur die Planungszeitpunkte, sondern auch die Planungsgranularität variierten je nach Landesgesellschaft, da der Planungsprozess größtenteils auf lokale Anforderungen ausgerichtet war.

Da die Personalplanung einen wesentlichen Bestandteil des Budgetplanungsprozesses der Finanzplanung darstellt, wurde entschieden, einen globalen Ansatz zu etablieren, der HR- und Finanzdaten synchronisiert und eine konsistente Sicht auf die Plandaten ermöglicht. Die Ausschreibung «Workforce Planning» sollte diesen globalen Ansatz zur Umsetzung bringen und die Harmonisierung sowie Standardisierung des Planungsprozesses innerhalb des Konzerns weiter vorantreiben.

Herausforderungen

Um zur Planungsrunde 2021 einen globalen Standard bei Boehringer Ingelheim zu nutzen, waren nur 6 Monate zur Implementierung vorgesehen. Dies verlangte eine klare Kommunikation und fokussierte Zusammenarbeit zwischen Boehringer Ingelheim und CubeServ. Mit Disziplin, konzentriertem fachlichen Austausch und enger Abstimmung innerhalb des Projektteams konnte der in der Ausschreibung benannte Stichtag für die Produktivsetzung auf den Tag genau gehalten werden.

Projektziele

Das neue Tool «Workforce Planning» sollte mit seiner Einführung die «single source of truth» für konzernweit harmonisierte HR- und Finanzdaten liefern und eine vollständige und transparente Sicht auf Mitarbeiterkapazitäten und Personalkosten ermöglichen. Der dezentrale Planungsprozess hatte durch die Kostenstellenverantwortlichen mit intuitivem Front End im Self-Service ausgeführt zu werden.

Eine Besonderheit lag in der Anbindung der SAP SuccessFactors-Paymentdaten als Grundlage für die mitarbeiterbezogene Kostenplanung, ergänzt um Kostenarten aus dem Controlling.

Expertise. Value



Boehringer Ingelheim

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Ingelheim am Rhein befindet sich seit seiner Gründung im Jahr 1885 in Familienbesitz und gehört zu den 20 weltweit führenden Unternehmen seiner Branche.

Als größtes forschendes Pharmaunternehmen in Deutschland liegt das Kerngeschäft im Erforschen, Entwickeln, Herstellen und Vertreiben von Arzneimitteln.

Die drei Geschäftsbereiche sind Humanpharma, Tiergesundheit und Biopharmazeutische Auftragsproduktion.

- Rund 52.000 Mitarbeitende weltweit
- Bedient mehr als 130 Märkte weltweit



Combined Thinking for Success

Für uns steht fest: Erfolg entsteht aus den richtigen Entscheidungen.

Wir haben uns darauf spezialisiert, Ihnen diese Entscheidungen in höchster Qualität zu ermöglichen – indem wir Ihr Unternehmen durch strategisches Informationsmanagement und den klugen Einsatz von Business Intelligence dauerhaft und nachhaltig stärken.

CubeServ bietet daher umfassende Konzepte auf SAP-Basis: von der Beratung zu wertorientiertem Performance Management über eine schlüssige BI-Strategie bis hin zu Einführung und Betrieb passgenauer BI-Lösungen.

Erfolg erfordert zudem Erfahrung. CubeServ ist seit 20 Jahren SAP Service-Partner und SAP Recognized Partner für Business Intelligence und Data Warehousing

Mehr als 5000 nationale und internationale BI- & Analytics-Projekte haben uns darin geschult, stets auf aktuellem Innovationsniveau zu arbeiten – und Ihnen zuzuhören. Denn nur individuell zugeschnittene Premium-Beratung bringt Ihrem Unternehmen den verdienten Erfolg.

Wir freuen uns auf Ihre Herausforderungen!

Telefon:

Schweiz: +41 55 224 30 00

Deutschland: +49 6142 210 170

Österreich: +43 1 20 501 66100

Kroatien: +38 51 2851 049

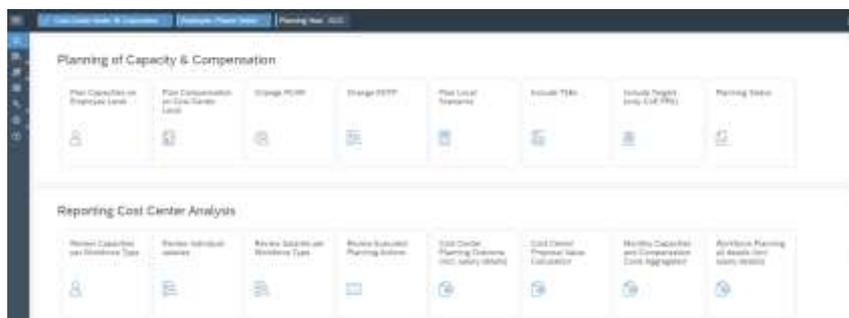
info@cubeserv.com

www.cubeserv.com



Die CubeServ Group ist SAP Service Partner. Alle genannten Marken- und Produktnamen sind geschützte Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen

Es war Boehringer Ingelheim wichtig, dass zusätzlich zur Planung einzelner Kostenstellen auch die Möglichkeit einer aggregierten Planung angeboten wurde. Die globale Kostenstellenhierarchie diente hierbei als zentrales Navigationsobjekt und Grundlage zur Vergabe von Systemberechtigungen der unterschiedlichen Usergruppen.



Grafik: Boehringer Ingelheim Workforce Planning

Realisierung des Projekts

Aufgrund der vorherrschenden Reise- und Kontaktbeschränkungen während der Corona-Pandemie wurde das Projekt durchweg remote umgesetzt. Das Projekt wurde mit agilen Methoden durchgeführt und teilte sich in verschiedene Phasen auf:

- Solution Design: Anforderungsdefinition (5 Monate)
- Solution Build: Implementierung und Testing (6 Monate)
- Go live: Roll-out und Hypercare (5 Monate)

Monatliche «Viewpoints» während der Build-Phase dienten zum Abgleichen der Ergebnisse mit den zuvor definierten Anforderungen an das System. Die wöchentlichen Abstimmungen auf Projektmanagementebene ermöglichten einen Austausch hinsichtlich offener Fragestellungen und die Verfolgung von Risiken. Darüber hinaus gab es während des gesamten Implementierungszeitraums eine enge Zusammenarbeit zwischen den Arbeitspaket-Verantwortlichen von Boehringer Ingelheim und den jeweiligen Architekten seitens CubeServ.

Ergebnis und Nutzen

Die hochmoderne, webbasierte Lösung ist zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Fachbereiche Business, HR und Finance.

«Workforce Planning» bringt mehrere Vorteile mit sich:

- Eine einzige Plattform zur Planung von Kapazitäten und Kosten
- Klare Verantwortlichkeiten im Prozess
- Vorgefüllte Planungsmasken durch verknüpfte HR- & Finance-Daten
- Intuitives Planungscockpit & umfangreiche Berichte
- Schnellere Entscheidungsfindung

„Das neue Workforce Planning bei Boehringer Ingelheim ermöglicht die Planung der weltweiten Kapazitäten und Personalkosten auf Basis von standardisierten Strukturen und Prozessen. Das neue Tool ist ein wichtiger Schritt für die weitere Gestaltung der Planungsaktivitäten bei Boehringer Ingelheim.“

Mit CubeServ als Partner war es möglich, auf eine bereits bestehende und etablierte Systemlösung aufzubauen. Dies ermöglichte eine gute Adaption unserer Anforderungen und den erfolgreichen Projektabschluss in einem engen Zeitrahmen.“

(Christian Dittrich, Business Project Lead, Boehringer Ingelheim)